

Einfach sicherer – Easypump® II

Das elastomere Pumpensystem für die Kurz- und Dauerinfusion.

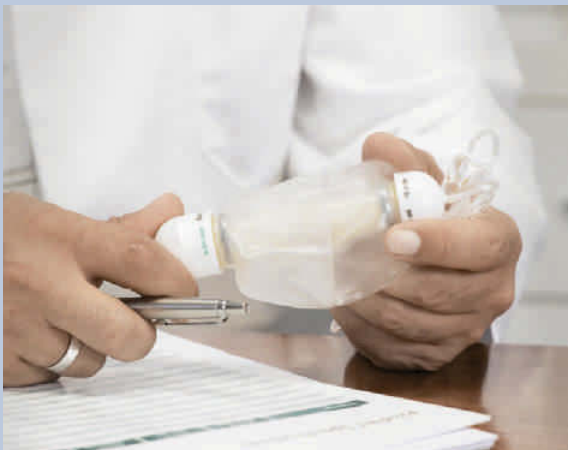


Elastomeres Infusionssystem

Die ideale
Lösung für
Pflegekräfte

Easypump® II

Hohe Flexibilität in der Infusionstherapie



Für zu Hause und unterwegs

Wir alle wissen: zu Hause wird man am schnellsten gesund. Aus diesem Grund hat B. Braun eine hochflexible Option für die Patientenbehandlung mit Antibiotika oder Chemotherapeutika entwickelt: Easypump® II.

Die elastomere Infusionspumpe erlaubt es Ärzten, die medizinische Behandlung bequem und komfortabel an den Pflegedienst des Patienten zu übergeben. Während den Patienten eine schnellere Mobilisierung und Rückkehr in ihre familiäre Umgebung zugute kommt, profitieren die Krankenhäuser von kürzeren Krankenhausaufenthalten und zunehmender Patientenzufriedenheit.

Easypump® II – entdecken Sie die Möglichkeiten



Silikonmembran mit verbesserter Funktionalität

- Luftabscheidende Membran
- Bessere mechanische Stabilität
- Beständigere Flussrate
- Designoptimierung
- 5 Jahre Haltbarkeit

Vorteile für das Pflegepersonal

- Leichte Wartung/Handhabung und geringere Arbeitsbelastung
- Geringer Schulungsaufwand
- Integrierter Luft- und Partikelfilter senkt das Risiko von Luftembolien und Partikelkontaminationen
- Knicksichere Schläuche verhindern ein Stoppen der Infusion
- Keine Programmierung oder Ratenänderung erforderlich
- Kein umständliches Hantieren mit Batterien oder elektrischen Geräten

Vorteile für Ärzte

- Sicheres Einmalsystem für hygienische und einfache Handhabung
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für Infusionstherapien, wie z. B. Chemotherapie, Antibiotika-Behandlung
- Breites Therapiespektrum für flexible Einsatzmöglichkeiten (umfangreiche Liste mit Medikamentenstabilitätsdaten verfügbar)
- Geeignet für intravenöse, subkutane und epidurale Behandlungen
- Geeignet für die ambulante und stationäre Anwendung
- Vorgegebene Infusionsparameter für die sichere Anwendung sowohl im Krankenhaus als auch zu Hause
- Latex- und DEHP-frei



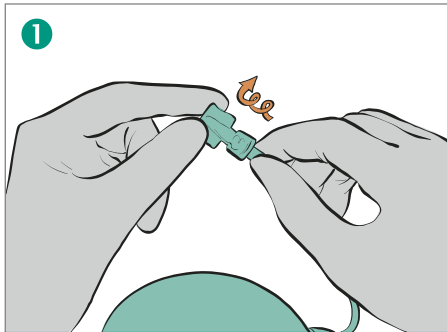
Mobilität leicht gemacht mit Easypump® II

Mit Easypump® II bleiben Patienten auch im Krankenhaus mobil. Untersuchungen können durchgeführt werden, ohne dass eine Therapie unterbrochen werden muss. Als vollständig mobiles Produkt dient Easypump® II hervorragend als Schnittstelle zwischen stationärer und ambulanter Anwendung. Unabhängig von elektronischen Geräten, bietet diese Pumpe eine neue Dimension der Mobilität und bietet eine praktische Alternative zu automatischen Infusionsgeräten.

Das Funktionsprinzip:

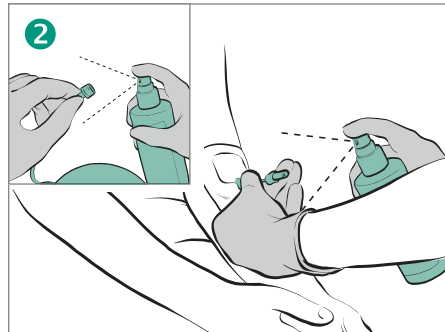
Das Prinzip der Easypump® II ist einfach: ein elastomerer Ballon wird mit dem Medikament befüllt, welches dann durch den Infusionsschlauch „gedrückt“ wird. Ein Durchflussbegrenzer reguliert die Flussrate und gewährleistet eine zuverlässige und konstante Verabreichung des Medikamentes.

Anleitung zur Konnektion am Patienten



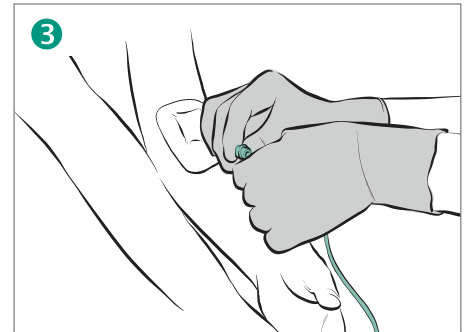
1

Öffnen der patientennahen Verschlusskappe.



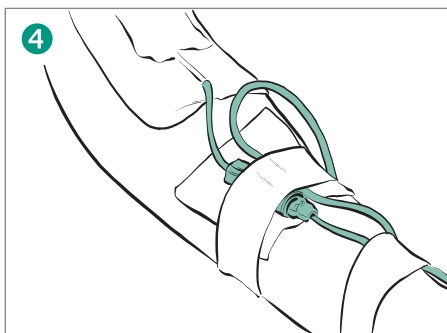
2

Desinfizieren des Patientenkonnektors unter Berücksichtigung der angegebenen Einwirkzeit.



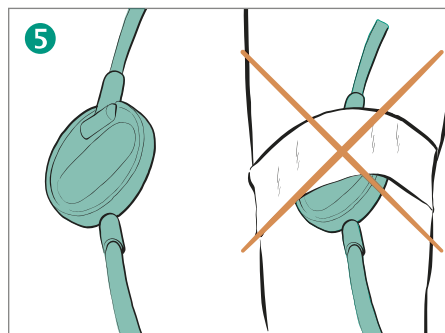
3

Anschließen des Patientenkonnektors der Pumpe am Patientenanschluss.



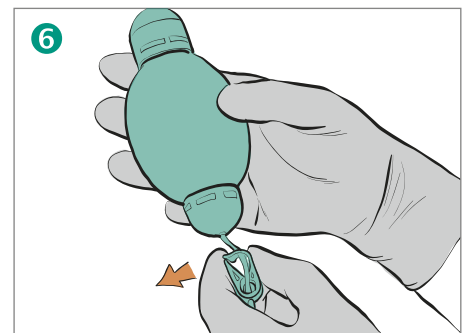
4

Dazu den Durchflussbegrenzer auf der Haut des Patienten fixieren.



5

Luft- und Partikelfilter nicht durch Kleidung, Pflaster oder Ähnliches verdecken.



6

Öffnen der Verschlussklemme zum Start der Infusion.

Wichtige Eckdaten:

- **Einfluss der Temperatur:** Easypump® II wurde für den Gebrauch bei Zimmertemperatur ($23^{\circ}\text{C} \pm 2^{\circ}\text{C}$) entwickelt. Der Durchflussbegrenzer ist auf eine Temperatur von 31°C geeicht. Um eine gleichbleibende Flussrate zu erhalten, muss der Durchflussbegrenzer jederzeit direkten Kontakt zur Haut des Patienten (31°C) haben. Für jedes Grad Abweichung von diesem Wert nach oben oder nach unten nimmt die Flussrate jeweils um ca. 2,5% zu bzw. ab.
- **Die Easypump® II kann (tief)gekühlt aufbewahrt werden.** Vor Verwendung muss die Easypump® II auf Zimmertemperatur aufgewärmt werden.
- **Umgebungsdruckabhängigkeit:** Easypump® II sollte bei einem Umgebungsdruck zwischen 86–106 kPa verwendet werden.
- **Unter-/Überbefüllung:** Bei Unterfüllung (das nominale Füllvolumen wird nicht erreicht) führt dies in der Regel zu einer erhöhten Flussrate. Wird die Pumpe über das nominale Füllvolumen hinaus befüllt (überfüllt), führt dies zu einer verringerten Flussrate (siehe auch Tabelle zur Unter- und Überbefüllung der Pumpe).
- **Einfluss der Viskosität:** Die Flussrate der Easypump® II wird auf Basis von physiologischer Kochsalzlösung (0,9%) berechnet. Wird als Verdünnungslösung Dextrose oder ein beliebiges Medikament mit höherer Viskosität als NaCl 0,9% verwendet, verlängert sich die Verabreichungszeit (z.B. um 10% im Fall von Dextrose (DSW)).